

Verzeichniß

Der Bücher, Anleitungen, und Schriften
welche für die deutschen Schulen der kaiserl.-königlichen
Staaten theils schon sind gedrucket worden, theils
noch sollen gedrucket werden. Letztere sind hier mit
einem * bezeichnet.

Nachstehende Schriften sind nach ihrer Absicht, oder Bestimmung in drey Gattungen unterschieden, und die zu einer Absicht gehörigen zusammen gesetzt worden. Die eigentlichen Schulschriften, welche die zweyte Gattung dieser Schriften ausmachen, sind nach den Hauptgegenständen, darüber man der Jugend in den öffentlichen Schulen Unterricht giebt, abgetheilet. Wie nun nicht alle Lehrgegenstände in jeder Schule gelehret, noch auch jedem Schüler zugemuthet wird, alle, die gelehret werden, zu erlernen, so hat man die Einrichtung getroffen, daß jedes Stück einzeln, und zwar um einen sehr billigen Preis in dem Verlagsgewölbe bey St. Anna in der Johanneßgasse verkauft werde.

I. Gattung. Bücher für Lehrer.

A. Das Methodenbuch.

B. Vorlesungen über die Kunst zu Katechisiren, nebst der Geschichte der berühmtesten Katechismen und des Katechisirens.

Dieses Stück ist 1774 im von Trattnerischen Verlage schon gedrucket; es wird aber umgearbeitet, verbessert, und ansehnlich vermehret zu seiner Zeit geliefert werden.

C. Das Buch für Lehrer und Aeltern.

* D. Anleitung für Privatlehrer, und Hausinstruktoren.

II. Gattung. Schulbücher und Anleitungen für Schüler.

A. Bücher, aus denen die Religion erlernet wird.

I. Katechismen.

a. Der kleine Katechismus oder die Haupttabelle.

b. Der zweyte Katechismus für die Landjugend.

c. Der

c. Der dritte oder erläuterte Katechismus für Schüler der Stadtschulen.

Alle 3 Katechismen sind im Grunde nur ein einziger, sie stimmen wörtlich überein, und unterscheiden sich nur in der Ausführlichkeit und Erläuterung der Materien, welche im letzten am vollständigsten enthalten sind.

Diese Katechismen sind unter dem Vorfiche Seiner Hochfürstlichen Eminenz Des hiesigen Herrn Kardinal Erzbischofs in einer eigenen Kommission im Jahre 1776 ungearbeitet, die folgenden Evangelien aber genau durchgesehen, da, wo es nöthig war, verbessert, und mit dessen Genehmigung gedrucket worden.

d. Die katechetischen Gesänge
Die Noten dazu.

2 Evangelien.

a. Das grosse Evangelium für Schüler der Normal- und Hauptschulen.

b. Das kleine Evangelium für Schüler der Trivialschulen.

c. Das erläuterte Evangelium zum Vortrage in Schulen, mit Bemerkung der in jedem enthaltenen Glaubens, und Sittenlehre.

B. Tabellen und Bücher zum Lesen.

1. Zur Erlernung des Lesens.

a. Das Buchstabenkästlein zur Erkenntnis der Buchstaben.

b. Die Buchstabirtabelle für öffentliche Schulen.

c. Das Namenbüchlein nebst Schulgebeten und Schulgesetzen.

2. Zur Übung im Lesen, und zugleich um der Jugend nützliche Kenntnisse von allerhand nöthigen und nützlichen Dingen bloß durch oft wiederholtes Lesen bezubringen.

1. Des Lesebüchles erster Theil von Dingen, welche die Religion betreffen.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| 1) Der erste Katechismus | } ohne Fragen im
Zusammenhange |
| 2) Der zweyte Katechismus | |
| 3) Die Religionsgeschichte. | |

4) Die christliche Sittenlehre.

b. Des Lesebuches 2ter Theil von Dingen, welche die Rechtschaffenheit betreffen.

1. Von der Rechtschaffenheit der Schüler.
2. Von der Sittsamkeit.
3. Von den verschiedenen Ständen und der Rechtschaffenheit in jedem derselben.
4. Von der Haushaltungskunst.

c. Des Lesebuches 3ter Theil. Dieses Buch wird nach Belieben aus den einzelnen Anleitungen zusammengesetzt, die man nach Beschaffenheit der Schulen und Schüler zu lehren hat. So können genommen werden.

Für die Landjugend

- * 1. Anleitung zur Erkenntniß der nützlichsten physikalischen Wahrheiten.
- * 2. Anleitung zur Erkenntniß der Gründe der Landwirthschaft.
- 3. Das Stück des Lesebuches von dem Bauernstande. Für die Mädchenschulen.
- * 1. Anleitung zur Rechtschaffenheit für das weibliche Geschlecht.
- 2. Die nützlichsten physikalischen Wahrheiten u. s. w. nach Belieben. Und in den Schulen der Klosterfrauen wo nur Fräulein unterwiesen werden.
- 3 Die allgemeine Weltgeschichte.
- 4 Die Erdbeschreibung.

C. Anleitungen zum Schreiben.

I. Zum Schönschreiben.

- a. Anleitung darin die Regeln enthalten sind.
- b. Die Muster in 26 Kupferplatten mit Vorderschriften.

e Lintenblätter und linierte Schreibbüchel für Anfänger, um sich an das Geradschreiben, an die vorgeschriebene Höhe der Buchstaben, und deren Lage zu gewöhnen.

2. Anleitung zum Rechtschreiben.

D. Anleitungen zum Rechnen.

1. Anleitung zum Rechnen für Stadt und Landschulen.
2. = = = = = für die Normalschulen
- * 3. Die Rechenkunst auf verschiedene Vorfälle im gemeinen Leben angewandt.

E. Schriften von höhern Gegenständen für Normal- und Hauptschulen.

1. Zur Sprachkenntniß.
 - a. Zur deutschen Sprache.
 1. Anleitung zur deutschen Sprachlehre.
 2. = = = zu schriftlichen Aufsätzen.
 - * b. Anleitung zur lateinischen Sprache.
2. Zu mathematischen Kenntnissen.
 - a. Anleitung zur Meßkunst.
 - * b. = = = Baukunst.
 - * c. = = = Bewegungskunst.
3. Zur Historie und Geographie.
 - a. Anleitung zur allgemeinen Weltgeschichte.
 - b. = = = Erdbeschreibung mit der Staatengeschichte verbunden.
 - c. Zwei Landkarten.

III. Gattung. Schriften für diejenigen, welche von der Beschaffenheit der deutschen Schulen Nachrichten verlangen.

- A. Die Schulordnung besonders.
- B. Die Schulgesetze besonders.
- C. Das Verzeichniß sämtlicher Schulschriften besonders.
- D. Nachricht von dem Zustande der Wiener Normalschule im Jahre 1775. nebst den bey der Uebersetzung derselben von St. Stephan nach St. Anna gehaltenen zweyen Reden.
- E. Beantwortung der Frage: Was sind Normalschulen?
- F. Freye Gedanken von der Normalschule, von einem Mitgliede der erloschenen Gesellschaft Jesu. Zuerst gedruckt, Frankfurt und Leipzig, hernach zu Wien bey Kurzböel. Alsdann berichtigt durch einen Freund der Normalschule.
- * G. Gewiesene Geschichte von dem Entstehen, Verfall, und Wiederherstellung der niedrigsten Schulen in Deutschland von Kaiser Karl dem Großen an, bis auf unsere Zeiten.